

## Du'A Zeitun



### Muslime in Deutschland – wie der Islam Halt gibt und die Gesellschaft bereichert

Deutschland schottet sich ab. Migrantinnen aus muslimisch geprägten Ländern stehen unter Generalverdacht. Muslim\*innen, die bereits in zweiter oder dritter Generation hier leben, trifft es hart, wenn Politiker tönen, der Islam gehöre nicht zu Deutschland, wenn der Islam gar pauschal als Bedrohung der Gesellschaft bezeichnet wird. Doch wie sehen sie selbst ihre Religion? Wie lässt sich das Bild vom Islam aufklären? Was sagt der Koran, was lehren heutige Imame über die Rolle der Frauen, über die Bedeutung des Kopftuchs, über die Legitimation von autoritärer Macht oder Gewalt? Wie agieren muslimische Gemeinden und Verbände im gegenwärtigen Deutschland? Wie gelingen Dialog und Miteinander? Du'A Zeitun ist als muslimische Theologin in der Jugendarbeit tätig, engagiert in Gesprächsrunden und Vorträgen zum interreligiösen Dialog; als gefragter Gast in den verschiedenen Medien trägt sie viel bei zu differenzierter Wahrnehmung.

31. Januar 2019

## Niko Paech



### Den Wachstumspfad verlassen? Über ökonomische Sackgassen und Auswege

Die Triebfedern des Kapitalismus sind Wachstum und Wohlstandsversprechen. Die Schattenseiten eine übermäßige Ausbeutung von Menschen und natürlichen Ressourcen. Doch gegen die stetige Steigerungslogik formiert sich Widerstand: Gefordert ist nicht nur eine veränderte individuelle Praxis. Es bedarf der politisch organisierten Aktion und eines volkswirtschaftlich durchdachten Konzepts. In der Wissenschaft sind die Befürworter des Degrowth und einer künftigen Postwachstumsökonomie jedoch weit in der Minderzahl. An ihrer Spitze steht in Deutschland Niko Paech. Mit seinem Buch „Befreiung vom Überfluss“ (2012) avancierte er zum Bestsellerautor. Im Herbst erscheint ein neues Buch mit dem provozierenden Titel „All you need is less“. Doch wie soll das für eine ganze Volkswirtschaft oder gar global funktionieren? Was führt herunter vom zerstörerischen Wachstumspfad?

28. Februar 2019



Sozialinstitut  
Kommende  
Dortmund

Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund  
Fon 0231 20605-0  
Fax 0231 20605-80  
[www.kommende-dortmund.de](http://www.kommende-dortmund.de)



Bitte melden Sie sich vorher an.  
Das erleichtert unsere Planungen.  
Bitte richten Sie Ihre Mail an:

Regina Kister (Sekretariat)  
[kister@kommende-dortmund.de](mailto:kister@kommende-dortmund.de)

Inhaltliche Fragen, Anregungen oder Kritik an:

Richard Geisen  
[geisen@kommende-dortmund.de](mailto:geisen@kommende-dortmund.de)

Parkplätze für Gäste:

Durch den historischen Torbogen fahren und geradeaus zum Parkplatz am Ende des Geländes.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U43 bis Haltestelle Brackel Kirche oder  
S4 bis Haltestelle Dortmund-Brackel

*Dr. phil. Dr. theol. Richard Geisen leitet in der Kommende den Fachbereich „Arbeitswelt und Sozialpolitik“ sowie die Redaktion der sozialethischen Fachzeitschrift „Amosinternational“. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen.*

KOMMENDE-GESPRÄCHE

# Gesellschaft gerecht gestalten



Profilierte  
Querdenker  
im Interview

Termine Sept. 2018 bis Febr. 2019



## Richard Geisen und Publikum im Gespräch mit ...

Immer donnerstags  
einmal im Monat  
19.30 bis 22.00 Uhr

In der Pause  
Brezel und Bier  
(auch Wasser und Wein)



Für musikalische  
Denkpausen sorgt  
Simon Daubhäußer  
am Klavier

## Wir sprechen mit Querköpfen, mit Vordenkerinnen und Vordenkern,

- die Gewohntes in Frage stellen,
- die Widerspruch provozieren,
- die neue Szenarien für die Zukunft aufzeigen.

**Wir fragen nach.  
Wir wollen wissen, was möglich ist.  
Wir möchten unterscheiden lernen zwischen  
politischen Visionen und realen Alternativen.**

## Mechthild Schrooten



### Alternativen zur schwarzen Null: investieren und umverteilen

Wirtschaftliche Lage stabil, Wachstumsraten mehr als zufriedenstellend, sinkende Arbeitslosenquote, ausgeglichener Bundeshaushalt – was gibt es da noch zu kritisieren? Eine ganze Menge meint Mechthild Schrooten, Volkswirtschaftsprofessorin in Bremen und Mitglied der Arbeitsgruppe *Alternative Wirtschaftspolitik*: Die genannten traditionellen Indikatoren seien bezogen auf die Lage der Menschen kaum aussagekräftig. Denn gleichzeitig werde die Armutsgefährdung vorangetrieben, die gesellschaftliche Spaltung vertieft; ein sozialer Aufstieg durch Bildung und Leistung werde immer unwahrscheinlicher. Wie aber lässt sich gegensteuern? Welche politischen Alternativen gibt es, damit alle vom Aufschwung profitieren? Was sind deren Schattenseiten? Wie realistisch ist die Aussicht auf eine sozial ausgerichtete Wirtschaftspolitik innerhalb des kapitalistischen Systems? Welche Rolle spielt Politikberatung von Seiten der Wirtschaftswissenschaften?

20. September 2018

## Clemens Heni



### Antisemitismus heute – in Deutschland

Die politische Kultur hat sich verändert. Die Koordinaten verschieben sich nach rechts, teils bis zu Nationalismus und Rassismus. Nicht nur AfD und Pegida, identitäre Bewegung u.a. verharmlosen die Geschichte des Nationalsozialismus und des von Deutschland begangenen Massenmords an den europäischen Juden. Rechtes Denken reicht bis in die großen Parteien hinein und findet Resonanz in den Medien. Ausdrücklicher Judentumshass schafft sich seine Foren im Internet, teilweise aber auch schon wieder auf Straßen und Plätzen. 80 Jahre Reichspogromnacht – das mahnt nicht nur zur Erinnerung; es gilt, hier und heute wachsam zu sein und widerständig zu bleiben. Dr. Clemens Heni, Politikwissenschaftler und Direktor des Berlin International Center for the Study of Antisemitism weist zunehmende Spuren des Antisemitismus in der deutschen Alltagskultur nach, im Verharmlosen und Relativieren. Ist das Konzept einer offenen Gesellschaft akut in Gefahr? Wo sitzen die Brandstifter? Buchempfehlung: C. Heni, Eine Alternative zu Deutschland.

08. November 2018

## Kathrin Hartmann



### Grüne Lüge. Gegen die Ökomärchen der Konzerne

Der Verbrauch pflanzlicher, mineralischer und fossiler Rohstoffe hat sich zwischen 1980 und 2010 von 40 auf 80 Milliarden Tonnen verdoppelt. Die Artenvielfalt nimmt ab, Wälder schwinden, Böden degradieren, Emissionen steigen und der Hunger wächst. Wieso gelingt es großen Konzernen trotzdem, ihr schmutziges Geschäft hinter schönen Öko- und Sozialversprechen zu verstecken? Die Journalistin und Autorin Kathrin Hartmann ist dieser Fragen anhand konkreter Beispiele nachgegangen. Entstanden ist ein Buch mit dem Untertitel „Welttrottung als profitables Geschäft“; der Film zum Buch (*The Green Lie*) hatte auf der diesjährigen Berlinade Premiere. Doch was folgt daraus? Können wir mit unseren Kaufentscheidungen eine andere Richtung erzwingen? Bisher scheinen die Konsumenten eher machtlos zu sein. Hoffnung machen eher zivilgesellschaftliche Bewegungen, die aktuell in vielen Ländern wachsen. Sie stellen sich entgegen und kämpfen für den Erhalt ihrer Lebensgrundlagen.

11. Oktober 2018

## Andreas Knie



### Abkehr vom Auto? Bedingungen für die Mobilitätswende

Viel zu lange hat die Politik ihre schützende Hand über die Autoindustrie gehalten. Nach all den Betrügereien und der erstaunlich weitgehenden Einflussnahme auf die Gesetzgebung scheint eine Kehrtwende unausweichlich. Vor allem aber: Die Umweltbelastung durch den stetig wachsenden PKW- und LKW-Verkehr ist nicht mehr hinnehmbar. Doch welche Trends prägen die aktuelle Verkehrsentwicklung? Abgesehen von Fahrrad, Bus und Bahn: Was sind die Alternativen? Wie ist die Elektromobilität zu bewerten? Welche politischen Stell-schrauben gibt es, um die Autoindustrie zu schadstoffarmen Innovationen zu zwingen? Was sollten die Stadt- und Raumplaner grundsätzlich anders machen? Wie lässt sich bei den Konsumenten eine weiträumige Akzeptanz schaffen für die Abkehr vom Auto? Prof. Dr. Andreas Knie (Wissenschaftszentrum Berlin) hat einige Antworten und Hinweise parat. Aktuelle Buchempfehlung (2018): Taumelnde Giganten. Gelingt der Autoindustrie die Neuerfindung?

06. Dezember 2018